



Nr. 4 / 1. April 2011

Amtlicher Teil

„Starke Schule - Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“ - Landespreisverleihung 2011 in Bayern	98
Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen	99
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrer/innen 2012.....	99
Stellenausschreibungen des Staatsinstitutes für die Ausbildung von Förderlehrern, Freising.....	100
Ausschreibung einer Funktionsstelle an staatlichen beruflichen Schulen	101
Stellenausschreibung einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Informatik und Gerätetechnik für berufliche Förderschulen an der Regierung von Oberbayern	101
Stellenausschreibungen eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 13 + AZ) als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen.....	102
Stellenausschreibungen einer Fachberaterin/eines Fachberaters bei einem Staatlichen Schulamt.....	103
Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen im Regierungsbezirk Oberbayern.....	105
Erneute Ausschreibung von freien Stellen im Regierungsbezirk Unterfranken	107

Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibung einer Konrektorin/ eines Konrektors an der Elisabeth-Weber-Schule zur Erziehungshilfe in Würzburg	109
Der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband und die Bayerische Landesunfallkasse informieren - Leichte Schultaschen für den gesunden Rücken	110
Lernchancen – Lebenschancen – Kinder und Jugendliche in Sondersituationen Ausschreibung des Preises 2011 der Stiftung Cassianeum, Donauwörth -	111
Medienhinweise	112
Rezensionen	113

Amtlicher Teil

„Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“ - Landespreisverleihung 2011 in Bayern

Die Gemeinnützige Hertie- Stiftung schreibt den Wettbewerb „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“ alle zwei Jahre aus. Er ist mit insgesamt 220 000 € dotiert. Bundesweit beteiligten sich 600 Schulen, darunter 83 Schulen aus Bayern.

Eine Jury mit Partnern aus Bildung, Wirtschaft und Wissenschaft ermittelte die **bayerischen Landessieger**. Prämiert wurde die herausragende Arbeit, die diese Schulen bei der Vorbereitung ihrer Schülerinnen und Schüler auf die Berufswelt leisten. Bei der Bewertung berücksichtigte die Jury die regionalen Rahmenbedingungen. Ausgezeichnet wurden vor allem Schulen, die nachhaltige Schul- und Unterrichtsentwicklung betreiben und sich in Netzwerke einbinden. Die erfolgreiche Förderung der Berufsorientierung sowie der Ausbildungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler bildet dabei den Schwerpunkt.

Eine **oberbayerische Schule**, die **Echinger Volksschule**, wurde **Landessiegerin**. Sie belegte den mit 5 000 € dotierten 1. Platz und konnte ihre Urkunde bei der Preisverleihung am 28. Februar 2011 im Bayerischen Landtag aus der Hand des bayerischen Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle entgegen nehmen. Wir gratulieren herzlich!

Somit nimmt die Volksschule Eching auch am Bundeswettbewerb teil und hat die Chance, am 11. Mai 2011 in Berlin von Bundespräsident Christian Wulff als Bundessiegerin ausgezeichnet zu werden. Wir drücken die Daumen!



Unter den ersten Plätzen in Bayern befinden sich weitere Schulen aus Oberbayern:

Sonderpädagogisches Förderzentrum München Mitte I	(3. Platz)
Hauptschule an der Wiesentfeller Straße, München	(4. Platz)
Hauptschule an der Simmernstraße, München	(7. Platz)
Hauptschule an der Franz-Nißl-Straße, München	(9. Platz)

Die Regierung von Oberbayern freut sich auch mit diesen Siegerschulen und gratuliert herzlich.

gez.
Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
Änderung der Bekanntmachung über die beruflichen Schulen mit überregionalem Einzugsbereich Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 27. Januar 2011 Az.: VII.7-5 H 9001.1-7.2676	KWMBI Nr. 4/11 Seiten 35 - 36
Auswahlverfahren für die Ausbildungsplätze in der öffentlichen Verwaltung und der Justiz (Ausbildungsbeginn Herbst 2012) Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 4. Februar 2011 Az.: II.7-5 P 1132.1-1a.10 576	KWMBeibl Nr. 4/11 Seiten 33 - 34
Aufnahme in die öffentlichen und privaten zwei-, drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen für das Schuljahr 2012/2013 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 7. Februar 2011 Az.: VII.4-5 S 9201-4-7.3088	KWMBeibl Nr. 4/11 Seiten 34 – 35
Aufnahme in die Berufliche Oberschule (Fachoberschule und Berufsoberschule) zum Schuljahr 2012/2013 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 3. März 2011 Az.: VII.6-5 S 9610-6-7.6 547	KWMBeibl Nr. 6/11 Seiten 59 – 60

gez.
Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Zur Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 9. März 2011 Az.: IV.3 - 5 S 7175 - 4. 1 755 Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2012

- Die Qualifikationsprüfung 2012 wird nach der Ordnung der Zweiten Prüfung der Förderlehrer (Förderlehrerprüfungsordnung II - FölPO II) vom 22. Januar 1974 (GVBI S. 47), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. August 1995, (GVBI S. 661, ber. GVBI 1996 S. 50), durchgeführt. Sie ist eine Qualifikationsprüfung im Sinne des Art. 22 Abs. 1 Satz 1 LfG und hat Wettbewerbscharakter.

2. Die Meldungen zur Prüfung sind bis 13. Januar 2012 mit den erforderlichen Unterlagen an die zuständige Regierung zu richten.
3. Zur Prüfung wird zugelassen, wer'
 - a) am Seminar der Förderlehreranwärter regelmäßig und mit Erfolg teilgenommen hat und mindestens ausreichende praktische Leistungen im Vorbereitungsdienst aufweisen kann,
 - b) die Meldefrist eingehalten hat.
4. Der schulpraktische Teil der Prüfung beginnt am 30. Januar 2012. Die mündliche Prüfung wird jeweils im Anschluss an die schulpraktische Prüfung durchgeführt.
5. Der schriftliche Teil der Prüfung findet am 2. und 3. April 2012 statt.

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Stellenausschreibungen des Staatsinstitutes für die Ausbildung von Förderlehrern, Freising

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern in Freising sind zum Schuljahr 2011/12 **zwei Planstellen** zu besetzen:

Das Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern hat die Aufgabe der fachlichen und pädagogischen Vorbildung für die Laufbahn des Förderlehrers (1. Phase). Die Ausbildung umfasst drei Schuljahre.

Voraussetzungen:

- I. und II. Lehramtsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, Hauptschulen oder Volksschulen mit guten Ergebnissen
- überdurchschnittliche Ergebnisse in den beiden letzten dienstlichen Beurteilungen
- mehrjährige Berufserfahrung, nach Möglichkeit auch mit Wahrnehmung von Funktionen.

Erwünscht sind:

- eine Zusatzqualifikation in einem der Fächer Deutsch als Zweitsprache, Pädagogik, Psychologie oder Schulpädagogik
- Qualifikationen in der Vermittlung von Sozialkompetenz
- Erfahrungen in der I. oder II. Phase der Lehrerbildung
- längere Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
- Erfahrungen im Bereich der Unterrichtsentwicklung und -beratung
- gesicherte Kenntnisse in Moderationstechniken.

Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 14 möglich.

Die Bewerbungen sind bis spätestens **29. April 2011** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Frau RSchDin Gruber, einzureichen.

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Funktionsstelle an staatlichen beruflichen Schulen

An der Staatlichen Berufsschule und Staatlichen Berufsfachschule für Kinderpflege Freising ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin für die Schulverwaltung

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen vorrangig staatliche Beamte und Beamtinnen mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in den einschlägigen Fachrichtungen in Betracht.

Aufgabenschwerpunkt ist die Organisation und Betreuung der Beschulung von Jugendlichen ohne Ausbildungsverhältnis in BVJ/k-, BIJ/k- sowie JoA-Klassen.

Erforderliche Qualifikationen sind neben einschlägiger Unterrichtserfahrung in den genannten Klassen u. a. Teamfähigkeit sowie fundierte EDV-Kenntnisse. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Aufgeschlossenheit gegenüber den Prozessen der Schul- und Qualitätsentwicklung erwartet.

Die Schulleitungen geben die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Es wird erwartet, dass der künftige Funktionsinhaber/die künftige Funktionsinhaberin seine/ihre Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein. Schwerbehinderte Menschen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen sind bis spätestens **6. Mai 2011** mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Herrn Ltd. RSchD Eberl, einzureichen.

Zu den Bewerbungen ist vom Schulleiter/ von der Schulleiterin bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen. Falls die letzte dienstliche Beurteilung länger als vier Jahre zurückliegt, muss eine aktuelle Leistungsfeststellung beigefügt werden.

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters „Informatik und Gerätetechnik“ für berufliche Förderschulen an der Regierung von Oberbayern

An der Regierung von Oberbayern ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für berufliche Förderschulen zu besetzen. Zu betreuen sind berufliche Förderschulen im Regierungsbezirk Oberbayern. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung für Lehrkräfte dieser Einrichtungen ausgeschrieben.

Voraussetzungen:

Umfangreiche berufs- und förderschulorientierte EDV-Kenntnisse, praktische Erfahrung beim Einsatz des Computers und entsprechender Netzwerktechnik in Unterricht und Schulorganisation, Kenntnisse über ausbildungsnotwendige Gerätetechnik, Befähigung zur Planung und Durchführung fachspezifischer Fortbildungen.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen werden bis zum **30.04.2011** auf dem Dienstweg an die Regierung von Oberbayern, Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld, erbeten.

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 13 + AZ) als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen

Es ist eine Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Grundschulen im Schulamtsbezirk in Landeshauptstadt München** und – je nach Bedarf – in angrenzenden Landkreisen zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zum Seminarrektor/zur Seminarrektorin als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen kommen grundsätzlich nur Bewerber/innen in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ erfüllen. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- ✓ einen tabellarischen Lebenslauf,
- ✓ eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung,
- ✓ eine Erklärung, dass der Bewerber/die Bewerberin mit einer Versetzung in die Landeshauptstadt München einverstanden ist.

Der Bewerber/die Bewerberin muss gründliche umfassende unterrichtspraktische und innovative Erfahrungen in der Grundschule nachweisen. Zudem muss er/sie befähigt sein, den Lehramtsanwärtern und Lehramtsanwärterinnen die theoretisch fundierten schulpraktischen Ausbildungsinhalte für das Lehramt an Grundschulen nachhaltig zu vermitteln. Deshalb werden u. a. sichere Kenntnis der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Grundschule, ein effektives Zeit- und Organisationsmanagement, Vertrautheit mit den Moderationsmethoden sowie Erfahrungen in der 1. oder/und 2. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikumslehrkraft, Betreuungslehrkraft, Zweitprüfer, Tutor; Multiplikatorenentätigkeit, Schulentwicklungsmoderation usw.) vorausgesetzt. Bevorzugt wird ein Bewerber/eine Bewerberin mit einer Lehrbefähigung in Englisch und/oder Deutsch als Zweitsprache bzw. in kath. oder ev. Religion. Da die Beratung der Lehramtsanwärter und Lehramtsanwärterinnen eine zentrale Aufgabe sein wird, werden umfassende Beratungskompetenz sowie sehr hohe berufliche Professionalität erwartet.

Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen – vorbehaltlich der Stellenbesetzung des/r Vorgängers/in.

Bewerbungen sind bis spätestens **29. April 2011** beim zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen.

Die Staatlichen Schulämter werden gebeten, die Bewerbungen bis zum **06.05.2011** der Regierung von Oberbayern, Herrn RSchD Weißl, vorzulegen.

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 13 + AZ) als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen

Es ist eine Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Grundschulen im Schulamtsbezirk Traunstein** und – je nach Bedarf – in angrenzenden Landkreisen zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zum Seminarrektor/zur Seminarrektorin als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen kommen grundsätzlich nur Bewerber/innen in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ erfüllen. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- ✓ einen tabellarischen Lebenslauf,
- ✓ eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung,
- ✓ eine Erklärung, dass der Bewerber/die Bewerberin mit einer Versetzung in die Stadt oder in den Landkreis Traunstein einverstanden ist.

Der Bewerber/die Bewerberin muss gründliche umfassende unterrichtspraktische und innovative Erfahrungen in der Grundschule nachweisen. Zudem muss er/sie befähigt sein, den Lehramtsanwärtern und Lehramtsanwärterinnen die theoretisch fundierten schulpraktischen Ausbildungsinhalte für das Lehramt an Grundschulen nachhaltig zu vermitteln. Deshalb werden u. a. sichere Kenntnis der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Grundschule, ein effektives Zeit- und Organisationsmanagement, Vertrautheit mit den Moderationsmethoden sowie Erfahrungen in der 1. oder / und 2. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikumslehrkraft, Betreuungslehrkraft, Zweitprüfer, Tutor; Multiplikatorentätigkeit, Schulentwicklungsmoderation usw.) vorausgesetzt. Bevorzugt wird ein Bewerber/eine Bewerberin mit einer Lehrbefähigung in Englisch und/oder Deutsch als Zweitsprache bzw. in kath. oder ev. Religion. Da die Beratung der Lehramtsanwärter und Lehramtsanwärterinnen eine zentrale Aufgabe sein wird, werden umfassende Beratungskompetenz sowie sehr hohe berufliche Professionalität erwartet.

Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen – vorbehaltlich der Stellenbesetzung des/r Vorgängers/in.

Bewerbungen sind bis spätestens **29. April 2011** beim zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen.

Die Staatlichen Schulämter werden gebeten, die Bewerbungen bis zum **06.05.2011** der Regierung von Oberbayern, Herrn RSchD Weißl, vorzulegen.

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Dachau ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **21.04.2011**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **29.04.2011**
3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchDin Blank): **06.05.2011**

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Wirtschaft bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Eichstätt ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Wirtschaft zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **21.04.2011**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **29.04.2011**
3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchDin Blank): **06.05.2011**

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Technik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Fürstentfeldbruck ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Technik zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **21.04.2011**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **29.04.2011**
3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchDin Blank): **06.05.2011**

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Fürstentfeldbruck ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (weiblich) zu besetzen. Die bisherige Stelleninhaberin nahm die speziellen fachlichen Aufgaben im Bereich Sport weiblich wahr, eine Fortführung ist wünschenswert. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: | 21.04.2011 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: | 29.04.2011 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau Ltd. RSchDin Endl): | 06.05.2011 |

gez.
Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen im Regierungsbezirk Oberbayern

Grund-, Haupt- und Mittelschulen:

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	frei ab	Schülerzahl	Besonderheit
BGL	GS Bad Reichenhall Heilingbrunnerstr.	R A 14	01.08.11	209	
	MS Mitterfelden in Ainring	R A 13 Z	01.08.11	182	erneute Ausschreibung; Schülerzahl nicht gesichert; Ganztagsangebote
DAH	GS MS Bergkirchen	R A 14 Z	01.08.11	420	Ganztagsangebote
EBE	GS Grafing	KR A 13 Z ²⁾	01.04.11	481	
FFB	GS MS Türkenfeld	KR A 13 Z ¹⁾	01.02.12	278	
hier: Berichtigung wegen falscher Besoldungsgruppe (OSA 03/11)					
GAP	GS Murnau Emanuel-von-Seidl	R A 14	01.03.11	286	
LL	GS Kaufering	1. KR A 13 Z ²⁾	01.08.11	409	
	GS MS Utting	R A 14	01.08.11	224	Schülerzahl nicht gesichert

Schul- amt	Schulart/Schule	Planstelle	frei ab	Schüler- zahl	Besonderheit
M-S	GS München Rothpletzstr.	KR A 13 Z ¹⁾	01.08.11	232	
	GS München Schwanthalerstr.	R A 13 Z	01.08.11	169	erneute Ausschreibung;
TS	GS MS Chieming	KR A 13 Z ¹⁾	01.02.12	277	
	GS Ms Inzell	R A 14	01.08.11	186	Schülerzahl nicht gesichert
WM	MS Weilheim Wilhelm-Conrad- Röntgen	KR A 13 Z ²⁾	01.08.11	525	Ganztagsangebote; Jugendsozialarbeit

1) Zulage 170,37 €

2) Zulage 220,00 €

Förderschulen:

Schule	Schul- art	Schulre- ferent/in	Schüler- zahl	Plan- stelle	Bes.- Gr.	frei ab/seit
2037 Hachinger Tal Schule SFZ Unterhaching Erwin-Lesch-Str. 1 82008 Unterhaching (089) 665099101	SFZ	Frau RSchDin Doll- Edlfortner	264	1. Sonderschul- konrektor/in	A 15	01.08.11
<p>Erforderlich: Beamte/Beamtinnen mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen; mehrjährige Erfahrung in der Seminarleitung/Schulleitung eines Sonderpädagogischen Förderzentrums, umfassende, vertiefte Computerkenntnisse (Excel, WinLD, WinSD)</p> <p>Erwünscht: Mehrjährige Unterrichtserfahrung in der Oberstufe eines Sonderpädagogischen Förderzentrums; spezielle Kenntnisse und Erfahrungen in der Berufsvorbereitung und Erfahrung in der Schulentwicklung (z.B. Schülerfirmen, praktische Erfahrung in kooperativen Unterrichtsformen) (Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)</p>						

Wichtige Hinweise

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

1. KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr.11/2009, S. 216 bis 222, www.verkuendung-bayern.de → KWMBI → Nr. 11/2009
2. Ergänzungen, veröffentlicht im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr. 11/2009, Seiten 11 bis 14, www.regierung.oberbayern.bayern.de → Amtliche Bekanntmachungen → Oberbayerischer Schulanzeiger → 2009 → Nr. 11
3. KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht in KWMBI 2/2007, S.7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2

4. „**Teilzeitbeschäftigungen von Funktionsträgern**“, veröffentlicht im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr. 6/2007 (Einlegeblatt), www.regierung.oberbayern.bayern.de → Amtliche Bekanntmachungen → Oberbayerischer Schulanzeiger → 2007 → Nr.6
5. „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr.15/2010, www.verkuendung-bayern.de → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

Ein Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A) ist bei der Bewerbung vorzulegen. Als Deckblatt zum Portfolio verwenden Sie bitte das Formblatt „Portfolio über die Vorqualifikation als Schulleiter/in“

<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>

Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit in der angestrebten Funktionsstelle in der Regel als **Konrektor/in mindestens zwei Jahre**, als **Rektor/in mindestens drei Jahre** ausübt. Ausnahmen: Bewerbung an der gleichen Schule bzw. als Seminarrektor/in oder Beratungsrektor/in (Schulpsychologie/Beratungslehrkraft).

Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Volks- und Mittelschulen:

- | | |
|--|-------------------|
| I. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers: | 22.04.2011 |
| II. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: | 29.04.2011 |
| III. Vorlage der Gesuche durch das Schulamt bei der Regierung: | 06.05.2011 |
| Förderschulen: | 22.04.2011 |

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Erneute Ausschreibung von freien Stellen im Regierungsbezirk Unterfranken Rektor/in (Zweitausschreibung)

Schule	Schüler/ Klassen	SchA	Bes.- Gr.	Bemerkungen
Mittelschule Großostheim Dellweg 10 63762 Großostheim Tel.: 06026/1855 Fax: 06026/6142 E-Mail: verwaltung@hauptschule-rossostheim.de	Schülerzahl: 397 Klassenzahl: 19	AB-L	A 14	- 2. Ausschreibung - Fundierte EDV-Kenntnisse und Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm - Lehramt an Haupt- oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrung in der HS bzw. MS

Schule	Schüler/ Klassen	SchA	Bes.- Gr.	Bemerkungen
VS Haibach (G) Ringwallstraße 5 63808 Haibach Tel.: 06021/632639 Fax: 06021/62187 E-Mail: gs@schule-haibach.de	Schülerzahl: 277 Klassenzahl: 12	AB-L	A 14	<ul style="list-style-type: none"> - 2. Ausschreibung - Fundierte EDV-Kenntnisse und Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm - Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrung in der GS
VS Heigenbrücken – Vb.–(G) Schulstraße 12 63869 Heigenbrücken Tel.: 06020/1210 Fax: 06020/2923 E-Mail: verwaltung@vs-heigenbruecken.de	Schülerzahl: 86 Klassenzahl: 4	AB-L	A 13+Z	<ul style="list-style-type: none"> - 2. Ausschreibung - Fundierte EDV-Kenntnisse und Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm - Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrung in der Grundschule
Wolfram-von-Eschenbach-VS Amorbach (G) Debonstraße 5 63916 Amorbach Tel.: 09373/2714 Fax: 09373/980321 E-Mail: sekretariat@gs-amorbach.de	Schülerzahl: 213 Klassenzahl: 10	MIL	A 13+Z	<ul style="list-style-type: none"> - 2. Ausschreibung - Fundierte EDV-Kenntnisse und Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm - Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrung in der Grundschule - Ganztagschule
Herigoyen-VS Sulzbach (G) Herigoyen-Mittelschule Sulzbach Hollerweg 17 63834 Sulzbach Tel.: 06028/6488 Fax: 06028/994564 E-Mail: herigoyen-volksschule@t-online.de	Schülerzahl: 334 Klassenzahl: 16	MIL	A 14	<ul style="list-style-type: none"> - 2. Ausschreibung - Fundierte EDV-Kenntnisse und Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm - offene Ganztagschule
Gustav-Woehrnitz-Mittelschule Lohr a. Main Nägelseestraße 8 97816 Lohr a. Main Tel.: 09352/2077 Fax: 09352/808277 E-Mail: hauptschule.lohr@gmx.de	Schülerzahl: 336 Klassenzahl: 19	MSP	A 14	<ul style="list-style-type: none"> - 2. Ausschreibung - Fundierte EDV-Kenntnisse und Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm - Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrung in der Haupt- bzw. Mittelschule

Schule	Schüler/ Klassen	SchA	Bes.- Gr.	Bemerkungen
Balthasar-Neumann- VS Werneck (G) Rundelshäuser Str. 1 97440 Werneck Tel.: 09722/949040 Fax: 09722/9490416 E-Mail: verwaltung@grundschule-werneck.de	Schülerzahl: 439 Klassenzahl: 19	SW-L	A 14+Z	- 2. Ausschreibung - Fundierte EDV-Kenntnisse und Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm - Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und lang-jährige Erfahrung in der Grundschule

Termine:

Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin: **13.04.2011**
bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **18.04.2011**
bei der Regierung von Unterfranken: **21.04.2011**

gez.
Eirich
Abteilungsleiter
Regierung von Unterfranken

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibung der Stelle einer Konrektorin/eines Konrektors an der Elisabeth-Weber-Schule zur Erziehungshilfe in Würzburg

An der Elisabeth-Weber-Schule zur Erziehungshilfe in Würzburg ist zum 1. August 2011 die Stelle

einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors A 14 Z

zu besetzen.

Die Elisabeth-Weber-Schule zur Erziehungshilfe (GS- und HS-Stufe) Würzburg ist eine staatlich anerkannte Schule in privater Trägerschaft des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) e. V. Würzburg. Der Träger ist Mitglied im Caritasverband für die Diözese Würzburg; entsprechend gilt die Dienstordnung des kirchlichen Dienstes.

Die Schule ist eingebunden im Überregionalen Beratungs- und Behandlungszentrum (ÜBBZ) des Sozialdienstes kath. Frauen e.V. und umfasst:

- 3 Standorte mit verschiedenen Angebotsprofilen
- 4 konzeptionell mit der HPT/SkF integrierte jahrgangsgemischte Lerngruppen im Bereich der 1. – 6. Jahrgangsstufe
- 1 Stütz- und Förderklasse (integrierte Lerngruppe mit der HPT/SkF) im Bereich der 1. - 3. Klasse
- 4 jahrgangsgemischte Lerngruppen im Bereich der 1. - 9. Jahrgangsstufe mit Schülerinnen und Schülern des Therapeutischen Heimes St. Joseph (SkF) in Kooperation mit allen Schularten
- 1 jahrgangsgemischte Lerngruppe in Kooperation mit additiven, differenzierten Jugendhilfeangeboten

- den Mobilen Sonderpädagogischen Dienst an Grund- und Hauptschulen
- 3 Kooperationsklassen

Die Stelle wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen über die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Beförderung zur Sonder-schulkonrektorin/zum Sonderschulkonrektor für die Besoldungsgruppe A 14 Z verfügen.

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit an der Schule und im Jugendhilfverband
- Überregionales Beratungs- und Behandlungszentrum (ÜBBZ) des Sozialdienstes kath. Frauen e. V.
- Handlungs- und Gestaltungsspielräume
- arbeiten in einem engagierten, multiprofessionellen Team
- angenehmes und anregendes Arbeitsklima
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten

Wir erwarten:

- mehrjährige Erfahrung in diversen sonderpädagogischen Handlungsfeldern, wenn möglich an einer Schule zur Erziehungshilfe oder vergleichbaren Einrichtungen
- eine erfolgreich abgeschlossene Sonderschullehrerausbildung, möglichst mit dem Schwerpunkt bzw. der Erweiterung „Pädagogik der Verhaltensstörungen“
- eine christliche Grundeinstellung und Engagement für christliche Werteerziehung
- Engagement, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Organisationstalent und Flexibilität
- Entschlusskraft, Entscheidungs- und Fachkompetenz bei den Aufnahme-Entscheidungen für den Bereich der Schule sowie bei der Begleitung von Erziehung und Unterricht
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit
- Bereitschaft, an der Schulkonzeption und im QM-Bereich mitzuarbeiten
- eine hohe Identifikation und entsprechendes Engagement für den pädagogischen Auftrag der Elisabeth-Weber-Schule in Kooperation mit den Einrichtungen im überregionalen Betreuungs- und Beratungszentrum (UBBZ) und dem privaten Träger der Schule
- umfassende EDV-Kenntnisse

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte spätestens bis zum **16. Mai 2011** an

Elisabeth-Weber-Schule
Herrn Peter Fuchs, Schulleiter
Friedrichstraße 28
97082 Würzburg

Der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband und die Bayerische Landesunfallkasse informieren

Leichte Schultaschen für den gesunden Rücken

Viele Grundschüler tragen eine zu schwere Schultasche. Sie schleppen Schultag für Schultag mehr als vier Kilogramm zwischen Schule und Elternhaus hin und her. Das liegt deutlich über der Empfehlung von maximal zehn Prozent des eigenen Körpergewichts. Darauf weisen der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband und die Bayerische Landesunfallkasse (Bayer. GUVV/Bayer. LUK) hin.

Dabei kommen vier Kilogramm Ballast schnell zusammen. Dazu braucht es nur drei Bücher, eine Federmappe, einen Malkasten, zwei volle 0,5-Liter-Getränkeflaschen und ein

paar Hefte in einem mittelschweren Ranzen. Oft ist auch der Ranzen schon schwerer als die empfohlenen rund 1,2 Kilogramm.

Schwere Schultaschen können schwerwiegende Folgen haben: Der Ranzen drückt auf die wachsende und daher anfällige Wirbelsäule und kann so mitverantwortlich sein für eine schlechte Körperhaltung und für Verformungen von Wirbelsäule und Füßen. Bereits über 40 Prozent der 14- bis 19-Jährigen klagen über regelmäßig auftretende Rückenschmerzen - die Tendenz ist steigend.

Regelmäßiger Schulranzen-Check

„Eltern von Grundschulern sollten regelmäßig nachsehen, was sich so alles in der Schultasche befindet und ob wirklich jedes Buch mit in die Schule muss. Dieser „Ranzen-Check“ sollte mindestens einmal pro Woche stattfinden, am besten mit den Kindern zusammen“, rät Elmar Lederer, Geschäftsführer von Bayer. GUVV/Bayer. LUK.

Leichte Taschen kaufen

Beim Schulranzenkauf sollten Eltern auf leichte Exemplare achten, die maximal 1,2 Kilogramm wiegen. In einer großen Tasche landen automatisch auch mehr Bücher, Hefte, Maskottchen, Sammelauben und anderes, was ein Kind für Schule und Pause als absolut erforderlich ansieht.

Auch die Lehrer sind gefragt

Ohne Bücher geht es in der Schule nicht. Lehrer sollten trotzdem prüfen, wie die Zahl der mitzubringenden Bücher verringert werden kann. Eine Möglichkeit ist, dass sich Klassen nachbarn beim Mitbringen der Bücher abwechseln. Auch kann ein Arbeitsblatt zeitweise ein schweres Buch ersetzen.

Weitere Informationen bietet die Broschüre „Schulranzen - kinderleicht“ der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung. Sie kann unter [www.bayerguvv.de / Prävention / Schulen](http://www.bayerguvv.de/Prävention/Schulen) kostenlos heruntergeladen werden.

Lernchancen – Lebenschancen – Kinder und Jugendliche in Sonder-situationen

Pädagogische Stiftung Cassianeum in Donauwörth - Ausschreibung des Preises 2011

Die Pädagogische Stiftung Cassianeum in Donauwörth schreibt einen Preis für Personen und Institutionen aus, die sich durch Forschungsarbeiten und/oder Praxisprojekte mit der **Förderung der Lernchancen von Kindern und Jugendlichen in besonderen Lebenslagen** befassen.

Das Preisgeld beträgt 5.000 Euro.

(Es kann auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden.)

Die Arbeiten oder Projektbeschreibungen, die zur Bewerbung um diesen Preis eingereicht werden, sollen realisierbare Perspektiven zur Verbesserung der Erziehungs- und Ausbildungsbedingungen der aufgrund ihrer Sondersituation in ihren Lern- und Lebenschancen beeinträchtigten Kinder und Jugendlichen eröffnen.

Die Ausschreibung ist auf das Land Bayern beschränkt. Entsprechende Forschungsarbeiten und/oder Praxisprojektbeschreibungen sind von den Leitungen der Schulen und Einrichtungen bis **spätestens 31. Juli 2011 bei der Pädagogischen Stiftung Cassianeum, Heilig-Kreuz-Straße 19, 86609 Donauwörth**, in Schriftform auf Papier einzureichen.

Der Preis wird im Herbst 2011 im Rahmen einer Feierstunde verliehen.

Medienhinweise**Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:**

Maximilian Pangerl

Berufliches Schulwesen in Bayern

Ergänzbare Rechtssammlung zu BayEUG, Berufsbildung, Schulordnung, Verwaltung, Unterricht, Lehrplänen, Ausbildung, Prüfung und Dienstrecht für Berufs-, Berufsfach-, Wirtschafts-, Fach-, Fachober-, Berufsoberschulen und Fachakademien mit Erläuterungen

Mit der vorliegenden Ergänzungslieferung erhalten Sie u. a. die **Novellierung der Schulordnung für die Fachakademien für Sozialpädagogik**, die neu erlassenen **Richtlinien für das Berufspraktikum im Rahmen der Ausbildung für das Lehramt an beruflichen Schulen** sowie die neue Bek zur **Schulgesundheitspflege**. Die Änderungen zur **Ausführungsverordnung zum Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**, die Bek zu den **beruflichen Schulen mit überregionalen Einzugsbereich** und die **Durchführungsverordnung zur Schulwegskostenfreiheit** runden den schulrechtlichen Teil der Sendung ab.

141. Lieferung, 94 Seiten, 1. März 2011, 52,50 €

Dr. Dirneichner/Weigl

Förderschulen in Bayern – Sonderpädagogische Förderung

Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

Die Lieferung aktualisiert die Kommentierung zu den Kennzahlen 11.30 (**Mobile Sonderpädagogische Dienste**), 11.50 und 11.51 (**Schulorganisation**) sowie 11.60 (**Schulpflicht**). Weiterhin wurden für Sie die **Kommentierung der VSO-F (§§2, 15, 16,17 und 18)** erweitert. Darüber hinaus finden sich neue **Hinweise „Zusammenwirken von Schule und Medizin“** (47.20), **„Weiterentwicklung sonderpädagogischer Förderung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung“** (Kennzahl 64.51). Kennzahl 67.20 enthält die Empfehlungen **zu Erziehung und Unterricht von Kindern und Jugendlichen mit autistischem Verhalten „Autismus-Spektrum-Störung (ASS)“**.

88. Lieferung, 94 Seiten, 1. März 2011, 66,80 €

Dienstrecht in Bayern I

Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen

Mit der 162. Aktualisierungslieferung erfolgt eine weitere Anpassung an die aktuelle Rechtsentwicklung im Zuge der Dienstrechtsreform in Bayern. Schwerpunkt dieser Lieferung sind die Verwaltungsvorschriften zum Beamtenrecht (VV_BeamtenR), die durch die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen vom 18.11.2010 (veröffentlicht im StAnz Nr. 51 vom 24.12.2010) umfassend geändert wurden.

162. Lieferung, 150 Seiten, Rechtsstand 1. Jan. 2011, 71,00 €

Dienstrecht in Bayern II – mit CD-ROM

Arbeitsrecht – Tarifrecht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst

Diese Lieferung enthält den ersten Teil einer „Einführung in das Tarifrecht“. Diese Einführung wird in den nächsten Ergänzungen fortgesetzt werden. Ferner enthält diese Lieferung

die ab 01.01.2011 geltenden Sätze für die Personalunterkünfte. Der Gesetzesteil berücksichtigt die erfolgten Änderungen des Tarifvertrags-, des Bundeselterngeld- und Elternteilzeitgesetzes, des Vermögensbildungs-, des Einkommensteuer-, des Solidaritätszuschlagsgesetzes, der Sozialgesetzbücher IV, V und VI, der Sozialversicherungsentgelt-, der Sozialversicherung- Rechengrößen- sowie der Bildschirmarbeitsverordnung.

124. Lieferung, 92 Seiten, März 2011, 48 €

CD-ROM Bayerisches Schulrecht

Schulgesetze – Schulordnungen – Lehrerdienstrecht – weitere Vorschriften

37. Lieferung, Rechtsstand 1. Februar 2011, 66,00 €

Kiesl/Dr. Stahl

Das Schulrecht in Bayern

Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

Mit dieser Lieferung wurde u. a. die Kommentierung des BayEUG sowie die Bek zur Schulgesundheitspflege, zum Besuch des Bayerischen Landtages und zum Lernort Staatsregierung aktualisiert. Unter der Kennzahl 72.10 wurde das neue Leistungslaufbahngesetz aufgenommen.

154. Lieferung, 94 Seiten, 1. Februar 2011, 42,00 €

Rezensionen

Karin Morawetz

Doch der Rede wert!

150 Seiten, 14,90 Euro

Ohetaler Verlag Riedlhütte 2010

ISBN 978-3-941457-50-8

Doch der Rede wert – ein Buch mit Impressionen, Erzählungen und Fotos meist aus der Kindheit und Jugend der Autorin. Es sind Texte, die zum Nachdenken, zum Weiterdenken und zum Sich-erinnern anregen (wollen). Im Unterricht aller Schularten und –stufen lassen sie sich vielfältig einsetzen. Sie eignen sich u. a. als Anstoß zum Philosophieren mit Kindern über Werte, Zeit oder persönliche Lebenssituationen. Ebenso bieten sie sich an zur Veranschaulichung von Inhalten aus dem Geschichts-, Sach- oder Religionsunterricht. Eben ein Buch, das doch der Rede wert ist!

Dietlinde Pagany

Sybille Rockstroh

Biologische Psychologie

Ernst Reinhardt Verlag München Basel 2011

201 Seiten, 7 Abb., 12 Tabellen, 32 Übungsaufgaben

19,90 Euro, UTB basics

ISBN 978-3-8252-2374-7

“Die biologische Psychologie erklärt Verhalten über die zugrunde liegenden biologischen, insbesondere neuronalen und biochemischen Prozesse.” Dieses hervorragende Lehr- und Lernbuch führt kompetent, nachvollziehbar und kompakt in Theorie und Erforschung der biopsychologischen Grundlagen menschlichen Verhaltens ein. Das Buch, das in der be-

währten Reihe UTB basics erschienen ist, bietet Lehrkräften und Psychologen einen komprimierten Überblick und aktuellen Einblick in die Zusammenhänge von Biologie und Psychologie. Für die Arbeit in der Schule sind besonders die Kapitel über Emotionen, psychische Störungen, Psychopharmaka sowie Gene und Verhalten von Bedeutung.

Dietlinde Pagany